



Vertiefung: Stereotype Berufsbilder (45 Minuten)

Lernziele:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Ju entwickeln ein Bewusstsein für geschlechterstereotype Wahrnehmungen von Berufen. • Die Ju können geschlechtsspezifische Stereotype hinterfragen und dazu eine eigenständige Position vertreten. • Die Ju können eigene biographische Prägungen und Erwartungen ihres Umfeldes (z.B. Familie, Freund*innen etc.) zur Berufswahl – auch hinsichtlich der Geschlechtstypik – reflektieren. 			
Vorbereitung:			
<ul style="list-style-type: none"> • grünes Kartenset «Stereotype Berufsbilder» (kostenlos online bestellbar) • Diskussionsfragen für alle Gruppen ausdrucken (siehe Zusatzmaterial Lektion 3), einzeln ausschneiden und gefaltet in Umschlägen verpacken • Bei Bedarf die Anleitung mit Piktogrammen und Beispielfragen für alle Gruppen ausdrucken (siehe Zusatzmaterial) 			
Zeit	Aktivität	Methode/ Sozialform	Material
5'	<p>Einstieg: Gruppeneinteilung (4er bis 6er-Gruppen) und Erklärung des Spielablaufs.</p> <p> <i>Spielablauf – Was arbeite ich?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wer das Spiel beginnt, zieht eine Spielkarte und studiert die Informationen auf der Rückseite ohne, dass die anderen Spieler*innen die Rückseite der Spielkarte sehen können.</i> • <i>Die Spielkarte wird in die Höhe gehalten, sodass die anderen Spieler*innen die Vorderseite mit dem Portrait der Figur sehen.</i> • <i>Wer die Spielkarte in die Höhe streckt, eröffnet das Spiel mit der Frage: Was arbeite ich?</i> • <i>Die anderen Spieler*innen stellen geschlossene Fragen; z.B. «Befindest dich dein Arbeitsplatz drinnen? Benötigst du bestimmte Werkzeuge? Arbeitest du mit einem Computer?»</i> • <i>Folgt auf eine Frage ein «Ja» darf weiter gefragt werden, folgt ein «Nein», stellt jemand anderes die nächste Frage.</i> • <i>Wird der Beruf der Figur erraten, übernimmt jemand anderes aus der Gruppe die Spielführung.</i> 	GA	Grünes Kartenset, Anleitung mit Piktogrammen



	<ul style="list-style-type: none"> • Wird der Beruf der Figur nach einigen Runden nicht erraten oder befinden sich die Spieler*innen in einer Sackgasse, können die vier Symbole auf der Rückseite der Spielkarte als Hinweise verwendet werden; z.B. «Ich arbeite draussen.» • Optional: Wer richtig rät, erhält die Karte. Wer am Ende die meisten Berufe richtig erraten hat, gewinnt das Spiel. <p>Spielkarten gleichmässig auf Gruppen verteilen. Bei Bedarf Anleitung mit Piktogrammen und Beispielfragen verteilen (siehe Zusatzmaterial).</p>		
20'	<p>Spielphase: Ju spielen in Gruppen. Wurden alle Spielkarten einmal durchgespielt, können die Gruppen ihre Spielkarten tauschen.</p>	GA	Grünes Kartenset auf Gruppen verteilt/ Anleitung mit Piktogrammen
10'	<p>Diskussionsphase: Jede Gruppe bekommt einen Umschlag mit Diskussionsfragen, die nacheinander gezogen und diskutiert werden.</p> <p> <i>Zieht der Reihe nach einen Zettel und lest die Diskussionsfrage vor. Diskutiert die Fragen gemeinsam.</i></p>	GA	Diskussionszettel
10'	<p>Abschluss/ Ergebnissicherung: Wichtigste Ergebnisse der Diskussion gemeinsam an der Tafel sammeln. Ju notieren sich die Ergebnisse.</p> <p> <i>Welche Eindrücke habt ihr bezüglich Geschlecht und Beruf gewonnen? Wie wichtig ist das eigene Geschlecht für die Berufswahl? Hat das Geschlecht einen Einfluss auf die Berufswahl?</i></p>	Plenum	Tafel